» Hydrodynamik: Verdränger, Halbgleiter und Gleiter
» Motorleistung, Energiebedarf und Geschwindigkeitszuwachs
» Gleitertypen: Utilities, Single Steps, Dreipunkter, Tunnels
» Die Rumpfgeometrie
» Kurvenfahrt: mit Speed um die Boje

Bevor wir uns die einzelnen Boote anschauen, sollten wir uns erst ein wenig mit den hydrodynamischen Grundlagen der verschiedenen Rumpftypen vertraut machen. Denn ein Utility verhält sich auf dem Wasser ganz anders als z.B. ein Dreipunkter oder ein Tunnel - unabhängig von der Stärke der Motorisierung.

Physik beim Modellbauhobby ... muss das wirklich sein? Es *muss* nicht - aber es hilft ungemein und macht sogar Spass! Damit wirst du in die Lage versetzt, das Potenzial und die möglichen Schwierigkeiten eines bestimmten Bootes schon durch einen kritischen Blick auf den Plan zu erkennen. Bereits kleinste Änderungen in der Rumpfgeometrie, der Motorisierung, ja selbst in der Wahl des Props können das Fahrverhalten des Bootes deutlich ändern. Da wir unmöglich auf die Physik jedes einzelnen Modells eingehen können, schauen wir uns die Sache einmal prinzipiell an: welche Kräfte wirken am (Outboard-) Rennboot? Welche Rumpfform verspricht gute Leistungen und ein stabiles Fahrverhalten? Wie vermeide ich grobe Fehlabstimmungen und verbrannte Motoren?

Bevor du dich also unsterblich in ein bestimmtes 152VO-Modell verliebst, weisst du nach dem Lesen dieses Kapitels (und schon vor dem Baubeginn!), worauf du dich "einlässt" - und ob ein anderes Modell nicht möglicherweise besser für dich geeignet ist. Auch hier macht Übung den Meister: wenn du die theoretischen Grundlagen kennst und mit den praktischen Beobachtungen vergleichst, entwickelst du dich langsam zum "Rumpfpsychologen". Der richtige Spass kommt dann auf, wenn du fundierte Voraussagen treffen und dein Boot zielgenau optimieren kannst... und schliesslich die "graue Theorie" an deinem gut laufenden Modell bestätigt siehst.

Um zu verstehen, was bei einem Rennboot auf dem Wasser "passiert", stellen wir uns zuerst einmal die Frage: warum "rennt" ein Rennboot?

» weiter zum Thema Verdränger, Halbgleiter und Gleiter